



## Haushalt 2024: Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf finanzielle Förderung der Volkshochschulen im Kreis – Personalkostenzuschuss ab dem Haushaltsjahr 2024

<b>VO/2023/427</b>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 09.11.2023
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
27.11.2023	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit**

Entfällt.

### **Sachverhalt**

Der Sachverhalt ist dem anliegenden Antrag zu entnehmen.

### **Relevanz für den Klimaschutz**

Keine.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Jährlich 38.600 €

### **Anlage/n:**

1	ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN IM KREIS RENDSBURG.docx-Personalkostenzuschuss ab 2024
---	---

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN IM KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE E. V.**  
Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Telefon 04331/20880, Fax 208830  
Rainer Nordmann, 1.Vorsitzender, Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331/208820  
E-mail: nordmann@vhs-rendsburg.de

An den Kreis  
Rendsburg-Eckernförde  
Landrat Dr. Schwemer  
Kaiserstr. 8  
24768 Rendsburg

10.10.2023

**Folgeantrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf finanzielle Förderung der Volkshochschulen im Kreis in Höhe von jährlich € 38.600 – Personalkostenzuschuss ab dem Haushaltsjahr 2024**

Sehr geehrter Herr Dr. Schwemer,  
die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. stellt hiermit den Antrag, die am 19.12.2022 vom Kreistag beschlossene finanzielle Förderung der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde (Personalkostenzuschuss) in Höhe von 23.869,50 € jährlich auf 38.600 € jährlich zu erhöhen.

**Begründung:**

**Allgemeiner Hintergrund**

Die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde reagieren seit vielen Jahren mit hoher Flexibilität und mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf sich wandelnde Bedingungen und Herausforderungen in der Region.

Die VHS Eckernförde e.V. ist z.B. vor allem im Bereich der digitalen Bildung stark nachgefragt und entwickelt neue bürgernahe innovative Angebote.

Die VHS Flintbek e.V. ist ein großer und wichtiger Anbieter für Gesundheitskurse in der Region.

Als größte Vereins-VHS im Kreis Rendsburg-Eckernförde organisiert z.B. die VHS Rendsburger Ring e.V. die Förderung in Deutsch von Kitakindern im Übergang Kita-Grundschule (Sprintlehrgänge) für Kinder mit Migrationshintergrund im gesamten Kreis für über 250 Kinder. Auch im riesigen und immer noch wachsenden Bereich der Integration von geflüchteten und zugewanderten Erwachsenen stellt die VHS Rendsburg den Integrationsfaktor dar. Über 600 Personen nehmen täglich am DaZ-Unterricht der VHS Rendsburg teil. Zudem kommen aus dem gesamten Kreis Rendsburg-Eckernförde junge Menschen, insbesondere auch Zugewanderte, in die Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb der Schulabschlüsse ESA und MSA. Die VHS Rendsburg ist der einzige Bildungsträger, der diese Lehrgänge für Erwachsene anbietet.

So haben sich die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde in den letzten Jahren einmal mehr als die bedeutendsten und zuverlässigsten Bildungseinrichtungen für die Menschen in der Region erwiesen. Allein im Jahr 2022 haben weit über 30.000 Menschen die Kurs- und Weiterbildungsangebote der Volkshochschulen im Kreis besucht. Daran wird klar, wie hochprofessionell und auf welcher engagierten Art und Weise die Volkshochschulen ihren Verfassungsauftrag erfüllen und den Menschen im Kreis die Möglichkeit zur Teilhabe an Bildungsangeboten gegeben haben und wie sehr diese Angebote von den Bürger:innen tatsächlich nachgefragt werden.

**Personalkostenzuschuss**

Im Oktober 2022 wurde der Mindestlohn im Reinigungstarif von 11,55 € auf 13 € angehoben (Mehrbelastung der Volkshochschulen in Höhe von 23.820 €) und die erwartete Erhöhung des TVÖD um 3% fiel nun **nach dem Tarifabschluss** in 2023 wesentlich höher aus (Inflationausgleichszahlung monatlich 220 € sowie ab 01.03.2024 monatlich 200 € + 5,5 % mehr), so dass ab 2024 ein zusätzlicher Mehrbedarf wegen des TVÖD in Höhe von 52.280 € jährlich entsteht, insgesamt also ein

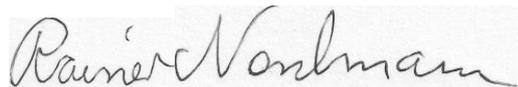
Mehrbedarf von 76.100 € jährlich (kalkuliert waren es vor dem Tarifabschluss des TVÖD für die Jahre ab 2023 jährlich insgesamt 47.739 €)

Der Kreis und die Städte sind in der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein als Fördermittelgeber für die VHSen definiert und deren Ansprechpartner, wenn es um die finanzielle Ausstattung der Volkshochschulen geht. Vor diesem Hintergrund stellen wir daher einen Antrag an den Kreis, den jährlichen Personalkostenzuschuss von 23.869,50 € auf **38.600 €** jährlich den Volkshochschulen zu gewähren (50% des Gesamtbedarfs). **Die restlichen 50% der Personalkosten** werden bei den **jeweiligen Kommunen** beantragt (Rendsburg hat bereits diese Bezuschussung beschlossen). Wir bitten den Kreis Rendsburg-Eckernförde den Personalkostenzuschuss anteilig zu übernehmen. Die betroffenen Volkshochschulen können ohne eine zusätzliche Förderung diese Mehrkosten aus sich heraus nicht mehr tragen.

**Perspektive:**

Mit der finanziellen Unterstützung des Kreises können die Volkshochschulen auch in Zukunft sozialintegrative Angebote realisieren und einen wesentlichen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, zur Teilhabe und zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft leisten. Die Angebotsbandbreite der Volkshochschulen im Kreis erhöht die Teilhabechancen von bildungsbenachteiligten Erwachsenen. Durch Umsetzung von Sprachförderprogrammen, Integrations- und Erstorientierungskursen, berufsorientierten Deutschkursen und den Schulabschlüssen ESA und MAS tragen die Volkshochschulen zum Gelingen der Integration erheblich bei. Zudem sind die Volkshochschulen auch eine der wenigen verbliebenen Bildungs- und Begegnungsstätten für Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen



1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.